

Jahresziele des Regierungsrats für 2024

Vorbemerkung

Gestützt auf das Regierungsprogramm legt der Regierungsrat jeweils die Jahresziele für das bevorstehende Amtsjahr fest. Dabei geht es um die Hauptziele der Direktionen, also jene, die sich der Regierungsrat in seinem Regierungsprogramm gesetzt hat. Zudem sollen diese Ziele messbar sein. Zu den Hauptzielen kommen die laufenden Arbeiten hinzu, die die Schwerpunktziele ständig begleiten.

Der Regierungsrat verzichtet darauf, die mit den Jahreszielen verbundenen Massnahmen im Einzelnen zu erwähnen. Er geht davon aus, dass die geeigneten Mittel einzusetzen sind, um die Ziele zu erreichen. Zudem haben sich die Direktionen am Massnahmenpaket zu orientieren, das im Regierungsprogramm festgelegt ist.

Gesamtregierungsrat

1. Der Regierungsrat ist auch in der neuen Zusammensetzung ein funktionierendes Kollegium.
2. Die Strategie und das neue Regierungsprogramm 2024 bis 2028+ sind erarbeitet.
3. Der Kanton Uri positioniert sich energiepolitisch derart, dass er die Vorteile eines Gebirgskantons optimal nutzen kann.
4. Es werden die notwendigen Massnahmen ergriffen, um die finanzpolitischen Herausforderungen zu bewältigen.
5. Die Investitionen und deren Planungen sind konsequent und wirksam auf die strategischen Schlüsselprojekte ausgerichtet¹.

Landammannamt

1. Die Gesamterneuerungswahlen 2024 des Landrats und des Regierungsrats sind vorbereitet und verlaufen administrativ einwandfrei.
2. Der neue Landammann und die neuen Regierungsmitglieder werden in ihrem Amt unterstützt, so dass der Wechsel reibungslos verläuft.
3. Die Aussenauftritte des Kantons sind vorbereitet und gelingen.
4. Die direktionsübergreifenden Geschäfte und Projekte in den strategisch wichtigen Bereichen werden koordiniert, unterstützt und vorangetrieben.
5. Die Dienstleistungsqualität und Leistungskraft als zentrale Drehscheibe in den Bereichen Planung, Recht und Kommunikation werden hochgehalten.

¹ Folgende Projekte sind vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Die strategischen Geschäfte im Bereich Energiepolitik (Wasserrechte und Beteiligungen), die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts (rGVK) (inklusive West-Ost-Verbindung), die Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik (NRP) Uri und San Gottardo, die Begleitung der Tourismusentwicklungen in Uri, der Bau der zweiten Röhre des Gotthard-Strassentunnels und der neuen Axenstrasse sowie die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.

Baudirektion

1. Die Zusatzaufträge (Bestellungsänderungen) des Amtes für Betrieb Nationalstrassen (AfBN) in Höhe von zirka 0,5 Mio. Franken sind in die neue Globale des Bundesamts für Strassen (ASTRA) integriert und genehmigt.
2. Die Plangenehmigungen der Projekte Radweg Altdorf - Seedorf und die Baumassnahmen rund um die kantonale Mittelschule sind verfügt.
3. Die Umbauarbeiten am Trakt D und Trakt A (altes Spital), der Rückbau Annexbau sowie der Anbau Rettungsdiensthalle sind abgeschlossen und die Gebäude dem Kantonsspital Uri zur Nutzung übergeben.
4. Die Eignerstrategie Wasserkraft ist den neuen Gegebenheiten angepasst und vom Regierungsrat verabschiedet.

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Die revidierte Volksschulverordnung ist vom Landrat beschlossen.
2. Die Verordnung zu «Kunst und Bau» ist vom Landrat beschlossen.
3. Die revidierte Musikschulverordnung ist dem Landrat zum Beschluss vorgelegt.
4. Das Reglement zur Kulturförderung des Kantons ist vom Regierungsrat beschlossen.
5. Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung sowie das Reglement über den beruflichen Auftrag der Lehrpersonen sind überarbeitet.
6. Die Leistungsvereinbarungen mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und der Andermatt-Ursern-tal Tourismus GmbH (AUT) gemäss Bericht zum Projekt Sportzentrum Ursern (Postulat Daniel Furrer) sind beschlossen.

Finanzdirektion

1. Das budgetierte Defizit in der Erfolgsrechnung 2025 liegt innerhalb der Defizitbeschränkung.
2. Der Wirkungsbericht 2024 zum Finanz- und Lastenausgleich ist dem Landrat vorgelegt.
3. Die Steuervorlage 2024 (Besteuerung/Begrenzung Fahrkosten und Kinderdrittbetreuungskosten) ist zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
4. Das Reglement zur Bewertung von Grundstücken (Projekt URIEval) ist vom Regierungsrat beschlossen.
5. Die Ressourcenbündelung der IT von Kanton und Gemeinden wird weiter vorangetrieben.

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Der Schlussbericht zur «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri» ist verabschiedet und das Folgeprojekt von Kanton und Gemeinden ist gestartet.
2. Die Verordnung zur Umsetzung der Pflegeinitiative ist vom Landrat beschlossen.
3. Die Kinderbetreuungsgesetzgebung ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
4. Der Nachtragskredit für die Erarbeitung der Behindertengesetzgebung ist vom Landrat genehmigt und die Projektgruppe hat den Zeitplan und die Projektziele definiert.
5. Die Teilrevision des kantonalen Umweltgesetzes ist vom Volk beschlossen.

6. Die Umsetzungsplanung für die Massnahmen aus dem kantonalen Klimaschutzkonzept ist vom Regierungsrat genehmigt.

Justizdirektion

1. Die touristischen Grossprojekte in Andermatt, Seedorf und Seelisberg werden weiterhin prioritär begleitet.
2. Die Umsetzung des Datenmodells im Bereich der amtlichen Vermessung ist gestartet.
3. Der Entwurf der revidierten kantonalen Geoinformationsverordnung liegt vor.
4. Das Reglement zum kantonalen Fuss- und Wanderweggesetz ist vom Regierungsrat verabschiedet.
5. Das kantonale Schutzinventar ist bis auf die Gemeinde Altdorf überarbeitet.
6. Das Windkonzept Uri liegt im Entwurf vor.

Sicherheitsdirektion

1. Zum Staumanagement Uri sind weiterführende Optimierungsmassnahmen geprüft, die Anspruchsgruppen miteinbezogen und geeignete Massnahmen zeitgerecht umgesetzt.
2. Die Ausbildung der Polizeiangehörigen ist bis zur Inkraftsetzung des revidierten Polizeigesetzes abgeschlossen und das Verwaltungspersonal geschult.
3. Der elektronische Lernfahrausweis ist im Herbst 2024 erfolgreich eingeführt.
4. Die Übergabe der Ausbildungsverantwortung vom Feuerwehrverband Uri an die Sicherheitsdirektion ist abgeschlossen, der Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung und Optimierung der Feuerwehrausbildung erkannt und ein Massnahmenplan erstellt.
5. Die laufenden Programmvereinbarungen 2020-2024 mit dem Bund in den Bereichen Wald, Naturgefahren und Wildtiere sind erfüllt und die Programmvereinbarungen für 2025-2028 vorliegend.
6. Die Revision der kantonalen Jagdbetriebsvorschriften ist vom Regierungsrat verabschiedet.

Volkswirtschaftsdirektion

1. Mindestens sieben Unternehmen sind bei der Gründung und Ansiedlung im Kanton Uri von der Wirtschaftsförderung Uri unterstützt.
2. Im Projekt Verkehrsdrehscheibe Göschenen ist die nächste Phase auf Stufe Vorprojekt eingeleitet und der definitive Busstandort ist geklärt.
3. Die Entscheidungsgrundlagen für die weitere Umsetzung der organisationsunabhängigen Arbeitsmarktintegration ab 2025 liegen vor.
4. Die Grundlagen für die Revision der kantonalen Landwirtschaftsverordnung (KLWV) und des kantonalen Landwirtschaftsreglements (KLWR) sind aufgrund der Anpassung der Bundesgesetzgebung (AP22+) erarbeitet.
5. Die Entwicklung und Vorbereitung der Migration der neuen IT-Lösung zum Vollzug der landwirtschaftlichen Gesetzgebung für den Kanton Uri schreitet planmässig voran.